

Rückblick auf das 29. Berliner Seminar zur Alterssicherung

von RA Theodor B. Cisch

Die Deutsche Rentenversicherung Bund war am 21. und 22. November 2018 Gastgeber des von der Zeitschrift „Arbeit und Arbeitsrecht“ (kurz: AuA) veranstalteten 29. Berliner Seminars zur Alterssicherung.

Begrüßt wurden die Teilnehmer von Rechtsanwalt Dr. Michael Karst, Willis Towers Watson, und Rechtsanwalt Volker Hassel, Chefredakteur der AuA. Traditionell werden auf dieser Veranstaltung die aktuellen Themen aus dem Bereich der gesetzlichen Rentenversicherung und der betrieblichen Altersversorgung behandelt. Besonders erfreut waren Veranstalter und Teilnehmer über die Vorträge der Referenten, die ihre Themen hochaktuell und „aus erster Hand“ präsentierten.

Die Präsidentin der Deutschen Rentenversicherung Bund, Frau Gundula Roßbach, referierte hochinteressant zur Lage der Deutschen Rentenversicherung, präsentierte aktuelle statistische Zahlen zur gesetzlichen Rentenversicherung und gab einen Ausblick auf die im derzeitigen politischen Umfeld möglichen Szenarien einer künftigen Entwicklung.

Das Projekt *„Säulenübergreifende Vorsorgeinformation – aktueller Stand und weiteres Vorgehen“* genießt derzeit höchste gesellschaftliche und politische Aufmerksamkeit. Der Koalitionsvertrag der Bundesregierung beinhaltet die Einführung einer säulenübergreifenden Renteninformation unter Aufsicht des Bundes, mit der Bürgerinnen und Bürger über ihre individuelle Absicherung im Alter Informationen aus allen drei Säulen erhalten und möglichen Handlungsbedarf erkennen können. Über die Chancen und die Klippen dieses Projekts berichtete höchst kompetent Herr Dr. Reinhold Thiede von der Deutschen Rentenversicherung Bund.

Zu den aktuellen Entwicklungen der betrieblichen Altersversorgung im Bereich der Gesetzgebung und des europäischen Rechts berichtete Herr Rechtsanwalt Dr. Michael Karst, Willis Towers Watson. Schwerpunkt hierzu war ein für die betriebliche Praxis ausgesprochen relevantes Update zum Betriebsrentenstärkungsgesetz, zur europarechtlichen Gesetzgebung sowie zu der Entwicklung der EuGH-Rechtsprechung zur betrieblichen Altersversorgung.

Der Vortrag zur steuerrechtlichen Entwicklung in der betrieblichen Altersversorgung brachte die Teilnahme auf den aktuellen Stand im Hinblick auf gesetzliche Änderungen, z. B. hinsichtlich des Betriebsrentenstärkungsgesetzes und dem Jahressteuergesetz 2018, sowie der aktuellen Rechtsprechungsentwicklung des BFH. Herr Dr. Manfred Stöckler, Willis Towers Watson, rundete seinen Vortrag mit für die Arbeit an konkreten Fällen entscheidungserheblichen Neuigkeiten aus der Finanzverwaltung ab.

Neues aus dem Versorgungsausgleich der betrieblichen Altersversorgung berichtete Herr Dr. Karst insbesondere zur Berücksichtigung des Rententrends, zu Fragen der externen Teilung von fondsakkessorischen Versorgungszusagen und zur Verwendung geschlechtsspezifischer Sterbetafeln.

Das Seminar endete mit einem Überblick von Herrn Rechtsanwalt Theodor B. Cisch, *Förster & Cisch*, über die aktuelle Entwicklung der höchstrichterlichen Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts zur betrieblichen Altersversorgung. Es wurde dabei unter anderem zu beitragsorientierten Leistungszusagen, zum Anspruch eines Mitarbeiters auf Kündigung einer arbeitnehmerfinanzierten Direktversicherung, zu Fragen der Gleichbehandlung bzw. Diskriminierung, zur Betriebsrentenanpassung sowie zu an den EuGH gerichteten Vorlagebeschlüssen des Bundesarbeitsgerichtes zur Einstandspflicht des PSVaG bei nach lokalem Recht verbleibenden Sicherungslücken berichtet.

Das Seminar ermöglichte abermals das Zusammentreffen von Experten und Entscheidern verschiedener Branchen und gab ein umfassendes Update zu aktuellen Themen der gesetzlichen und betrieblichen Alterssicherung. Zum Ausklang des ersten Tages wurden die Teilnehmer von der AuA in die „*Bar jeder Vernunft*“ eingeladen.

Die Planungen für das 30. Berliner Seminar zur Alterssicherung sind in vollem Gange.

Wir werden Sie in unseren „Informationen zur betrieblichen Altersversorgung“ natürlich frühzeitig über die Terminierung informieren.